



„Macht mal Pause, schaut mal her!“ Die Lions-Freunde hatten sichtlich Spaß an der ungewohnten Aufgabe. Allerdings hatten sie auch großes Glück mit dem Wetter. Himmel und Boden blieben trocken. Das Himmelsnass zum „Angießen“ kam erst am Abend in Form eines heftigen Gewitters. Fotos: Sassen

Wenn alle kräftig mit anpacken ...

... ist ein Stadtwald schnell gepflanzt / Fast 100 Lions-Mitglieder beteiligten sich an großer Pflanzaktion am Altenwalder Heideweg

Von Thomas Sassen

CUXHAVEN. Alle vier Lions-Clubs aus Cuxhaven und Land Hadeln hatten am Sonnabendmorgen ein Großangebot an Naturfreunden zusammen getrommelt.

Knapp 100 große und kleine Helfer waren mit Handschuhen und Spaten gekommen, um in einer gemeinsamen Aktion auf einer fast einen Hektar großen städtischen Fläche zwischen Altenwalde und Holte-Spangen einen Wald zu pflanzen. Das heißt, erst einmal die 3600 Setzlinge und kleinen Bäumchen, aus denen

später Bäume und diese irgendwann einmal zu einem Wäldchen werden sollen. Damit das klappt, hatten die Stadtgärtner unter der Regie von Martin Wiebusch und mit Unterstützung von Traute Kemme von der Naturschutzbehörde umfangreiche Vorarbeiten geleistet.

Auch alle Mitarbeiter vom Grünflächenamt und weitere Profis mussten mit ran, um der Aktion „Stadtverwaltung“ zum Erfolg zu verhelfen. Die Voraussetzun-

gen dafür sind gut. Der Geländestreifen zeichnet sich durch einen wunderbar lockeren Boden aus. Deshalb hatten die Hobbypflanzer auch relativ leichtes Spiel. Innerhalb von knapp zwei Stunden war die ganze Aktion beendet – alle Erlen, Eiche, Ebereschen, Hainbuchen und anderen Holzarten in Reih und Glied, eingepflanzt und – wo nötig – angegossen. Die Kosten für das Pflanzmaterial in Höhe von 10 000 Euro hatten die Lions-Clubs übernommen, deren Sprecher sich freuten, aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Lions-Bewegung ein so passendes Projekt gefunden zu haben.

„Wir wollten etwas Nachhaltiges für die Stadt schaffen“, freute sich Sprecherin Erika Patzer. Schön sei auch, dass die Hadelner Freunde die Sache auch mit unterstützten. Hilfe kam auch vonseiten der örtlichen Wirtschaft. So stellte Jens Niemczyk für das anschließende Mittagessen mit Erbsensuppe seine Halle und die Parkfläche auf der nahe gelegenen Tannenbaumplantage zur Verfügung. Und die Firma Machulez spendet eine Steingruppe mit einer Plakette, die auch die Nachfahren noch an die Pflanzaktion zum Lions-Jubiläum erinnern soll. Damit die Bäumchen ihre

Kindertage unbeschadet überstehen, haben die Stadtgärtner das 9000 Quadratmeter große Gelände zwei Meter hoch eingezäunt. So kann das Wild den Setzlingen keinen Schaden zufügen. Eingefasst wird das Gelände durch einen Blühstreifen, der es gegenüber den landwirtschaftlichen Flächen abgrenzen soll.



Pflanzaktion

- 3600 Setzlinge Eichen, Hainbuchen, Erlen, Eschen und anderes.
- 9000 Quadratmeter Geest- und Moorboden am Altenwalder Heideweg.